

# Pik-Dame bringt Krone und Zepter

**HETTENLEIDELHEIM:** Jasmin Abt und Jens Rybok regieren ab 6. Januar die Narren des KV Feuerio

VON JOERG SCHIFFERSTEIN

Glück gehabt mit der Pik-Dame. Jasmin Abt hat die höchste Karte gezogen, als es in diesem Sommer darum ging, das Prinzenpaar für die bevorstehenden Hettenleidelheimer Faschnachtskampagne auszuwählen. Präsident Stefan Frey hatte drei Bewerbungen auf dem Tisch, das Los entschied nach den Regeln des Schafkopf-Kartenspiels und in dem ist die Pik-Dame nun mal der zweithöchste Trumpf. Durch den Glücksgriff seiner Lebensgefährtin darf Jens Rybok sich darauf freuen, ab dem 6. Januar den Prinzentitel zu tragen.

2018 ist für die Karnevalisten des Feuerio ein anstrengendes Jahr, denn es steht der große Faschnachtumzug am 11. Februar bevor. Dazu kommt, dass die Kampagne durch ihre Kürze fast jedes Wochenende Termine für das Prinzenpaar bereithält.

16 Veranstaltungen insgesamt sind geplant, 14 davon in Hettenleidelheim, eventuell kommen noch Kurzbesuche bei befreundeten Vereinen dabei. Fest zugesagt haben die beiden schon einen Besuch bei einer Prunksitzung der Altleiningener Gogeljodler, eine Entourage von 16 Feuerianern wird die beiden begleiten. „Das war ein Wunsch von uns, da wir in Altleiningen viele Freunde bei den Gogeljodlern haben“.

Die Begeisterung für die Hettrumer Fasnacht hat die künftige Prinzessin bereits als kleines Mädchen gepackt. Tante Michaela (Polzyn) hat sie mitgeschleppt und bei der Minigarde angemeldet. Alle vier Gardestufen hat Jasmin Abt durchlaufen, war bis zum 19. Lebensjahr in der Feuerio-Garde aktiv, hat das aktive Tanzen dann wegen des Studiums aber an den Nagel gehängt. Schon als 16-Jährige stieg sie im Trainerteam der Maxi-Garde ein, die sich bis heute und wahrscheinlich auch in der Zukunft betreut. 1998 stand die 29-Jährige schon einmal als Prinzessin auf der Bühne, als Kinderprinzessin vor genau 20 Jahre. „Damals habe ich mich bei der Kinderfas-



Jasmin Abt und Jens Rybok wollen das Narrenzepter schwingen.

FOTO: SCHIFFERSTEIN

nacht mit den Worten verabschiedet: Ich komme als großen Prinzessin wieder.“ 20 Jahre sollte das zwar nicht dauern, aber dank der Pik-Dame wird die Diplom-Verwaltungswirtin, die bei der Stadt Grünstadt arbeitet, ihren Kindertraum jetzt verwirklichen.

Auf eine Faschnachtskarriere kann auch der zukünftige Prinz zurückblicken, er war 2001 Kinderprinz, damals mit Jasmin, allerdings der II., Auftritte mit den Sexy Firefighters (Feuerwehr-Garde) folgten. „Ansons-

ten hatte ich mit dem Feuerio wenig zu tun, war meist nur Gast auf den Veranstaltungen“, sagt der 30-Jährige. Den Wunsch, gemeinsam als Prinzenpaar eine Kampagne zu erleben, haben die beiden gemeinsam entwickelt. Gefragt hat – wie eigentlich meistens üblich – die Prinzessin.

Mittlerweile steckt das zukünftige Prinzenpaar in den abschließenden Vorbereitungen, die Kleider sind angeschafft, hängen aber noch bei der Haus- und Hofschneiderin. „Wir ha-

ben uns etwas Besonderes einfallen lassen, Gewänder, die so noch nicht da waren“, mehr wollen die Beiden zum bevorstehenden Krönungsball nicht verraten.

Auch ein Gastgeschenk wird es geben, hausgebraut vom Prinzen, der in Hettenleidelheim seine Brauerei Jesa betreibt. „Ein eigenes Bier für den Anlass hat sein müssen“, sagt der Prinz, dessen Brauerzeugnisse mittlerweile auch im Eisenberger Hit-Markt vertrieben werden.